

- ✓ Dateien aus verschiedenen Anwendungen können mittels PDF-Konvertierung kombiniert werden. So können eine CAD-Zeichnung inklusive eines beschreibenden Textes, der aus Microsoft Word stammt, neben einer Bauteileliste (z. B. aus Microsoft Excel) in einem einzigen PDF-Dokument oder als Sammlung in einem PDF-Portfolio zusammengefasst werden.

1.3 Die Adobe-Acrobat-Familie

Seit der Version 6.0 wird Adobe Acrobat in verschiedenen Editionen ausgeliefert, die sich in Funktionsumfang und Preis unterscheiden. In der Version DC hat der Hersteller Adobe bei allen Acrobat-Editionen die Anbindung an seine Onlinedienste in der **Adobe Document Cloud** stärker integriert und die Handhabung weiter vereinfacht (vgl. Abschnitt 8.6). Zugleich wird mit der aktuellen Edition zusätzlich zu den gewohnten Acrobat-Dauerlizenzen ein Abonnement-Modell eingeführt. So können Sie die Software erwerben, die an Ihre Bedürfnisse optimal angepasst ist.

Zur Adobe-Acrobat-Familie DC zählen folgende Anwendungen:

- ✓ Acrobat Reader DC (kostenfrei mit Cloud-Grundfunktionen, kostenpflichtig individuell erweiterbar)
- ✓ Adobe Acrobat DC Standard (Abo und Dauerlizenz)
- ✓ Adobe Acrobat DC Pro (Abo und Dauerlizenz)

Abonnement oder Dauerlizenz der jeweiligen Editionen unterscheiden sich im Funktionsumfang nur hinsichtlich der Mobilfunktionen, d.h., es sind in der Dauerlizenz einige Basisfunktionen von Diensten aus der Document-Cloud enthalten. Der volle Cloud-Funktionsumfang ist jedoch nur als Abo zu erhalten, wobei Funktionen auch einzeln abonniert werden können. Grundlage dieses Buchs ist die Desktop-Version von **Adobe Acrobat DC Pro** für Windows in Dauerlizenz. Alle Funktionen von Acrobat Reader DC und Adobe Acrobat DC Standard sind in der Beschreibung mit eingeschlossen, sowie einige wichtige, in der Edition enthaltenen Mobil- und Cloud-Basisfunktionen.

Die sogenannte Cloud bezeichnet ein globales IT-Netzwerk mit sowohl öffentlichem als auch privatem, eingeschränktem Zugang. Über die Cloud kann auf Dienste und Anwendungen per Browser oder entsprechend ausgelegte lokale Desktop-Anwendungen zugegriffen werden. Diese können in der Regel bedarfsorientiert abonniert werden.



Warnhinweis: Adobe ist eine US-Firma und unterliegt damit den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika, unabhängig vom physikalischen Standort der Cloud-Server. Dort gilt seit 2001 der USA PATRIOT Act, der den US-Behörden im Verdachtsfall Zugriff auf Ihre Daten erlaubt (siehe dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/USA_PATRIOT_Act).

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die wichtigsten Merkmale der im Buch behandelten Acrobat-DC-Editionen:

Funktion	Acrobat Reader DC	Acrobat DC Standard	Acrobat DC Pro
PDF-Dateien anzeigen, durchsuchen, kommentieren, validieren und drucken	✓	✓	✓
Einfache Anbindung an mehrere Adobe-Onlinedienste, um Dokumente in Echtzeit bearbeiten und austauschen zu können	✓	✓	✓
Im PDF-Dokument eingebundene Flash-Medien direkt wiedergeben	✓	✓	✓
Dateien in der Cloud speichern und online freigeben sowie direkt auf letzte Datei wieder zugreifen	✓	✓	✓
Texte und Bilder in Acrobat bearbeiten und formatieren		✓	✓
Multimediawerkzeug zur Einbindung von Audio-Dateien und Adobe-Flash-Player-kompatiblen Videos			✓
Erstellung von PDF-Dateien aus jeder Anwendung mit Druckerfunktion		✓	✓
Elektronische Signatur		✓	✓
Dokumente mit digitalen Signaturen versehen, die mit dem ETSI-Standard PadES (Teil 2, 3 und 4) konform sind		✓	✓
Zusammenführen von Dateien aus verschiedenen Anwendungen zu einem einzigen PDF-Dokument		✓	✓
PDF-Portfolio erstellen und individuell gestalten			✓
Umfangreiche Prüf- und Kommentierungswerkzeuge		✓	✓
Umfangreiche Werkzeuge für die Druckvorstufe (z. B. Preflight-Kontrolle)			✓
Erstellung von PDF-Dateien per Mausklick aus Microsoft-Office-Anwendungen, Outlook und Internet Explorer		✓	✓
Erstellung professioneller PDF-Formulare			✓
Formulare mobil ausfüllen, signieren und kommentieren	✓	✓	✓
Dokumente beim Scannen in bearbeitbare PDF-Dateien umwandeln			✓
Erstellung von PDF-Dateien per Mausklick aus AutoCAD			✓
Erhalt von Zeichenebenen in technischen Zeichnungen aus Visio und AutoCAD sowie von Objektdaten aus Visio			✓

Wird im Buch der Begriff Adobe Acrobat verwendet, so bezieht er sich sowohl auf die Standard- als auch auf die Pro-Version DC. In Kapiteln, die ausschließlich Komponenten und Funktionen der Pro-Version behandeln, ist dies in der Überschrift vermerkt. Gibt es nur geringe Abweichungen von der Standard- zur Pro-Version, wird dies an den entsprechenden Textstellen vermerkt.

1.4 Die Installation

Hardware-Voraussetzungen

Voraussetzung für die Arbeit mit Adobe Acrobat DC sind PCs mit den Betriebssystemen Microsoft Windows 7 (32 Bit und 64 Bit), Windows 8.1 (32 Bit und 64 Bit) oder Windows 10 (32 Bit und 64 Bit) sowie Microsoft Windows Server 2008 R2 (64 Bit), 2012 (64 Bit) oder 2012 R2 (64 Bit). Bei Apple-Macintosh-Rechnern sind Mac OS X v10.9 oder 10.10. erforderlich. Für mobile Endgeräte gibt es Adobe Acrobat DC und Acrobat Reader DC sowohl für das Betriebssystem Android (unterschiedliche Anforderungen je nach Gerät) sowie für iOS (ab iOS 8.0 und neuer) und Windows Phone (ab Windows Phone 8). Für andere Betriebssysteme können Sie bei Bedarf frühere Versionen der Lesesoftware Acrobat Reader unter <http://get.adobe.com/de/reader/otherversions/> beziehen. Auf dieser Website finden Sie auch die jeweiligen Systemanforderungen zu den verschiedenen Reader-Versionen.

Acrobat Reader DC installieren

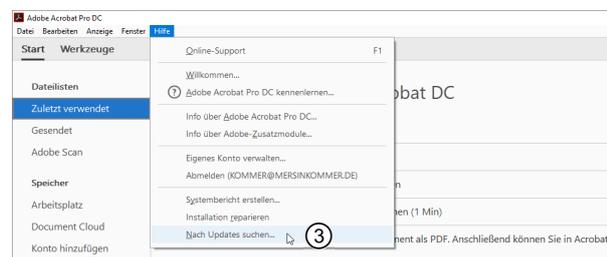
Der Acrobat Reader DC kann von der Adobe-Website unter <https://get.adobe.com/de/reader/> heruntergeladen und automatisch direkt installiert werden.

Haben Sie die Reader-Software über einen anderen Anbieter als .exe-Datei erhalten, erfolgt die Installation wie gewohnt über den Setup-Assistenten. Dabei müssen Sie die Benutzerkontensteuerungsabfrage von Windows bestätigen und können den Installationspfad bei Bedarf anpassen ①. Außerdem können Sie festlegen, dass Acrobat Reader die Standardanwendung zum Öffnen von PDF-Dokumenten sein soll ②.



Updates installieren

Starten Sie den Acrobat Reader DC (Lizenzvertrag bestätigen) und lassen Sie nach Updates suchen ③. Standardmäßig sucht der Reader selbstständig nach Updates und informiert Sie, wenn vorhanden, durch ein Symbol in der Taskleiste. Die Installation müssen Sie manuell vornehmen.



Eventuell ist nach dem Einspielen vorhandener Updates ein Neustart erforderlich, der Adobe-Komponenten automatisch mit Windows starten lässt.

Windows-10-App für das PDF-Format

Windows 10 bietet unter dem Namen *Reader* eine systemeigene App, mit der auch PDF-Dokumente gelesen werden können. Diese Anwendung ist ein separates Leseprogramm von Microsoft und gehört nicht zum Acrobat Reader.

Adobe Acrobat DC installieren

Eine kostenlose 30-Tage-Testversion des Acrobat DC Pro können Sie unter https://www.adobe.com/de_de/free-trial-download.html herunterladen. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf diese Testversion, die mit dem Adobe-Acrobat-Installer online installiert wurde.

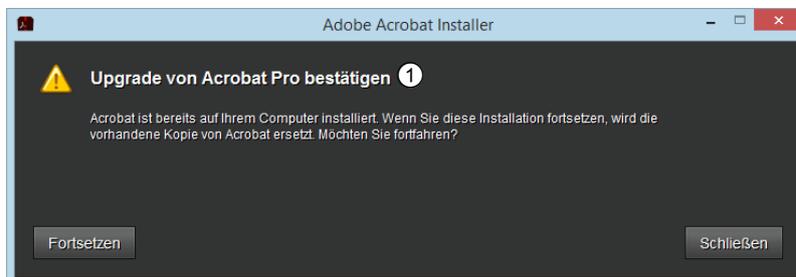
- ▶ Registrieren Sie sich, um eine Adobe-ID zu erhalten, mit der Sie sich später auch für die Cloud-Dienste anmelden können.

Nach erfolgreichem Login können Sie als erstes die *acrobatproDC_...0407.exe* -Datei herunterladen.

- ▶ Starten Sie dieses Installationsprogramm direkt aus Ihrem Downloadordner heraus mit Bestätigung der Benutzerkontensteuerungsabfrage.

Die Online-Installation wird vom Installer automatisch durchgeführt. Entsprechend der Länderangabe bei der Registrierung wird auch die Sprachversion automatisch gewählt.

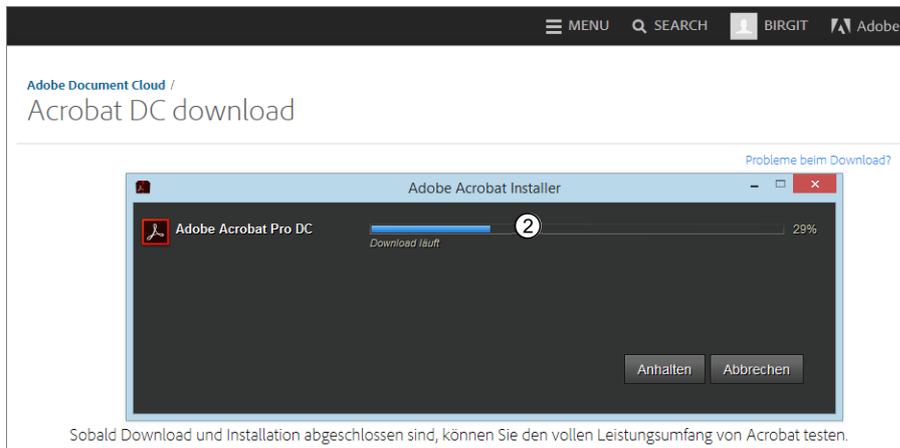
Der Assistent startet mit der Überprüfung Ihres Systems. Sollte sich eine frühere Acrobat-Version auf dem Rechner befinden, erscheint folgender Warnhinweis ①:



Warnhinweis, dass eine frühere Acrobat-Version ersetzt wird

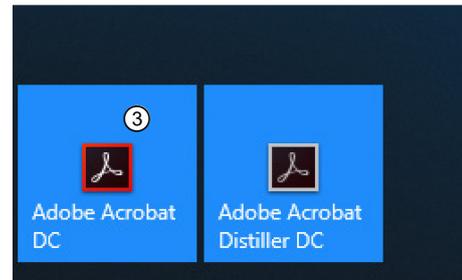
- ! Bereits installierte Acrobat-Versionen werden bei der Online-Installation von Acrobat DC automatisch überschrieben.

Je nach Internetverbindung kann die Installation der ca. 550 MB großen Datei einige Zeit dauern. Ein Fortschrittsbalken informiert über den Verlauf ②.

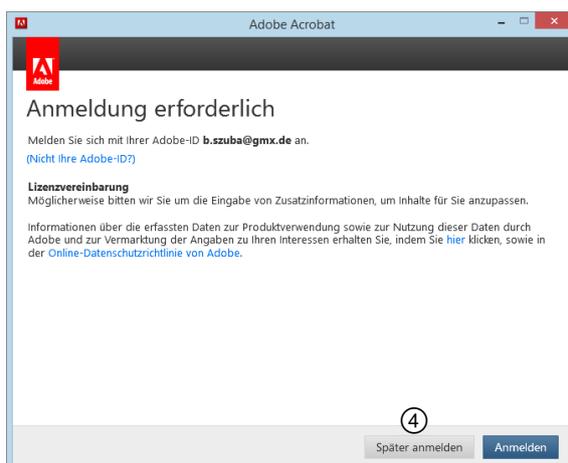


Online-Installation mit dem Adobe-Acrobat-Installer

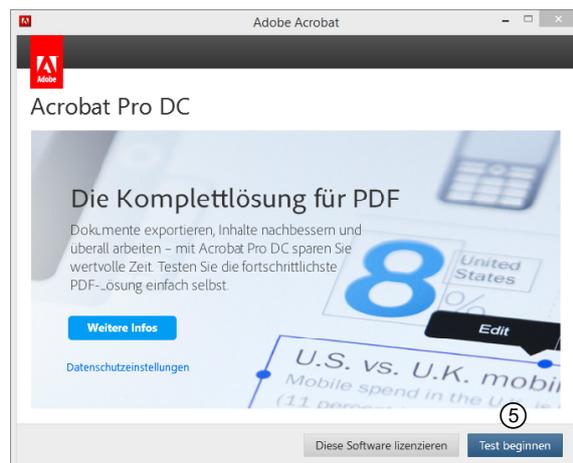
- ▶ Nach der Fertigstellung müssen Sie Ihren Rechner neu starten.
- ▶ Starten Sie Acrobat DC per Klick auf das neu hinzugefügte Icon, das als Kachel auf dem Startbildschirm von Windows 10 während der Installation angelegt wurde ③.
- ▶ Eventuell wird eine erneute Anmeldeaufforderung eingeblendet (nötig für die Nutzung der Online-Dienste), klicken Sie auf *Später anmelden* ④, wenn Sie zunächst nur alle Funktionen auf Ihrem Rechner testen möchten.
- ▶ Klicken Sie auf *Test beginnen* ⑤, um die Anwendung zu starten.



Startbildschirm mit Acrobat DC Icon



Anmeldung verschieben



Die Acrobat DC-Testversion starten

Nach einem Willkommensbildschirm können Sie im nachfolgenden Dialog festlegen, ob Acrobat die Standardanwendung für Ihre Arbeit mit PDF-Dateien sein soll. Diese Angabe können Sie zu einem späteren Zeitpunkt in der Systemsteuerung unter *Standardprogramme - Standardprogramme festlegen* für Adobe Acrobat DC jederzeit ändern.

Die Installation einer lizenzierten Acrobat DC Edition verläuft genauso wie bei der Testversion beschrieben. Statt mit *Test beginnen* starten Sie entsprechend mit Klick auf *Diese Software lizenzieren* und geben im nachfolgenden Dialog die erworbene Seriennummer ein.

Updates installieren

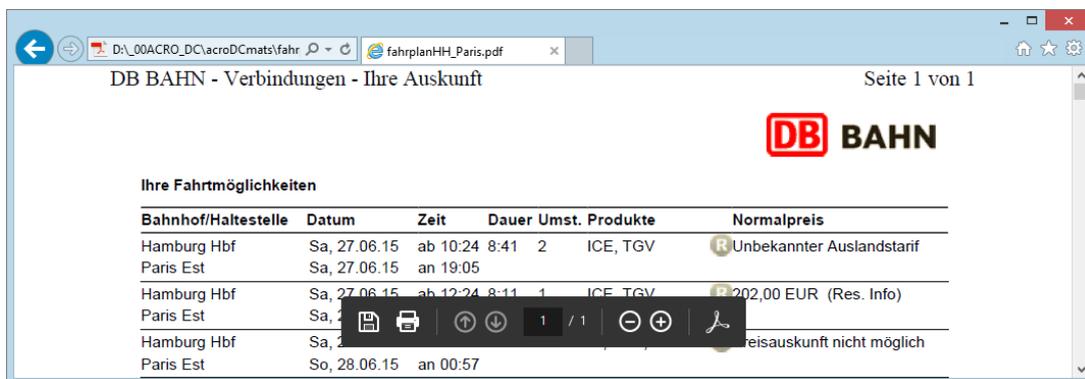
Bezüglich des Einspielens von Programm-Updates gehen Sie analog zum Acrobat Reader DC vor.

1.5 Die Komponenten von Acrobat DC Standard und Pro

Mit Adobe Acrobat erhalten Sie je nach Version ein ganzes Paket von Anwendungen für die Arbeit mit PDF-Dokumenten. Die wichtigsten Komponenten sind:

Programmkomponente	Beschreibung	Acrobat DC Standard	Acrobat DC Pro
Acrobat Distiller	Der Distiller dient der Erstellung hochwertiger PDF-Dateien über den Zwischenschritt der PostScript-Erzeugung.	✓	✓
OCR-Funktion	Sie können mit Acrobat Papiervorlagen einscannen und dann einer Texterkennung unterziehen, auch OCR (Optical Character Recognition) genannt. Die Textbestandteile des gescannten Mediums werden so ermittelt, und das Layout der eingescannten Seite bleibt erhalten.	✓	✓
Web Capture	Dieses Modul bietet die Möglichkeit, Webseiten in PDF-Dateien zu konvertieren. Seit Version 9 ist es möglich, nur bestimmte Teile einer Website in ein PDF-Dokument umzuwandeln.	✓	✓
Aktionsassistent	Aufgaben, die mehrere Verarbeitungsschritte erfordern, können in automatischen Arbeitsroutinen erledigt werden. Der Aktionsassistent ersetzt seit Version X die früheren Stapelverarbeitungsfunktionen.	✓	✓
Tracker	Modul zur Verwaltung von verteilten Formularen und RSS-Feeds sowie zum Nachverfolgen von Dokumentüberprüfungen.	✓	✓
Catalog	PDF-Dateien können Sie mit einem Volltextindex versehen. Dadurch können diese Dateien nach bestimmten Begriffen durchsucht werden.		✓
Druckproduktion	Werkzeugsammlung, mit deren Hilfe PDF-Dokumente optimal für die professionelle Druckproduktion vorbereitet und überprüft werden können.		✓

Programm-komponente	Beschreibung	Acrobat DC Standard	Acrobat DC Pro
Adobe-Document-Cloud Anbindung (auch im Acrobat Reader enthalten)	Direkte Anbindung an mehrere Onlinedienste der Adobe-Document-Cloud für einen gemeinsamen Austausch und gemeinsame Bearbeitung von PDF-Dokumenten sowie Geräte übergreifendes Arbeiten.	✓	✓
Browser-Plug-in, -ActiveX-Control (auch in Acrobat Reader enthalten)	Wenn Sie eine Website besuchen, die PDF-Dokumente enthält, werden diese Dateien direkt im Browser geladen und zur Steuerung eine zusätzliche Symbolleiste im Hauptfenster eingeblendet.	✓	✓



Browserfenster mit Acrobat-Fenster im Lesemodus

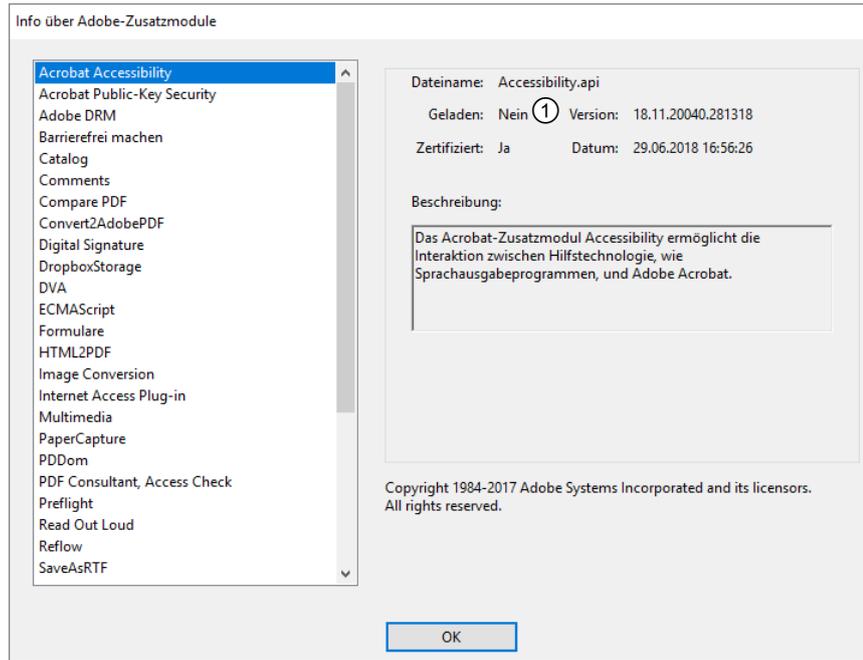
PDF-Dateien werden im Browser standardmäßig im Lesemodus mit schwebender Steuerleiste geladen, die sich nach je nach Cursorposition selbstständig ein- und ausblendet (vgl. Abschnitt 2.1).

Plug-ins im Überblick

Um sich einen Überblick zu verschaffen, welche Zusatzmodule bei jedem Programmstart geladen werden, rufen Sie das entsprechende Register wie folgt auf:

- ▶ Starten Sie Acrobat oder Acrobat Reader.
- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt *Hilfe - Info über Adobe-Zusatzmodule*.

Durch einen Klick auf den gewünschten Eintrag erhalten Sie rechts daneben Informationen zur Funktion des Moduls sowie darüber, ob es standardmäßig mit Programmstart geladen wird oder nicht ①.



Alle verfügbaren Plug-ins des Adobe Acrobat in der Übersicht

Zusatzmodule deaktivieren

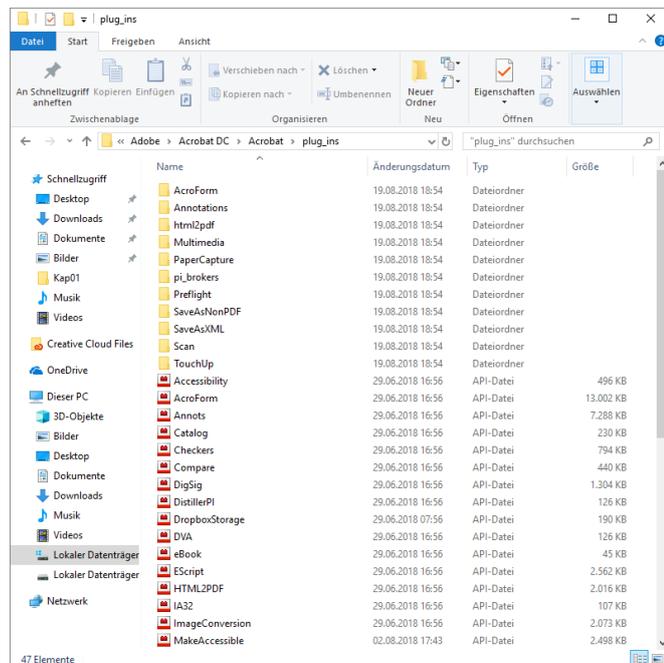
Jedes Zusatzmodul verlängert die Programmladezeit und erhöht den Speicher- und Energiebedarf der Acrobat-Anwendungen. Sie können jedoch nicht benötigte Zusatzmodule deaktivieren, so dass diese beim nächsten Start von Acrobat oder Acrobat Reader nicht mehr ausgeführt werden.

- ▶ Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Plug-ins von Acrobat befinden.

Wenn Sie Acrobat online mit dem Adobe Installer installiert haben, wurde automatisch der Standard-Installationspfad gewählt. Die Plugins finden Sie hierbei unter dem Pfad `C:\Program Files (x86)\Adobe\Acrobat DC\Acrobat\plug_ins`.

- ▶ Erstellen Sie im Ordner `C:\Program Files (x86)\Adobe\Acrobat DC\Acrobat` einen neuen Unterordner, z. B. mit dem Namen `plug_ins_optional`. Verschieben Sie die nicht weiter benötigten Zusatzmodule in diesen Ordner.

Wollen Sie die Zusatzmodule später wieder nutzen, müssen Sie sie in das Verzeichnis `..\plug_ins` zurückverschieben.



Plug-ins von Adobe Acrobat DC